Eltern- und Schüler*innenbrief zum Schuljahresbeginn 2026-27

Informationen der Schulleiterin

Edith-Stein-Schule Darmstadt

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium

Liebe Eltern,
liebe Schüler*innen,

wir beginnen dieses Schuljahr mit einem Gedanken von Albert Schweitzer:

„Unsere Welt braucht Menschen, die die Liebe Jesu darin verkörpern."

Zunächst ist dieser Satz eine Feststellung, eine Aussage. Ich kann dieser Aussage ohne Einschränkung zustimmen. Schon immer und auch heute noch, braucht diese Welt Liebe.

Ich vermute und wünsche Ihnen allen, dass auch Ihnen in diesen Ferien Momente geschenkt waren, in denen Sie die Schönheit und Großartigkeit unserer Welt und ihrer Natur bestaunen konnten. Ein Sonnenaufgang in den Bergen, ein Blütenmeer in einem Windbruch, der Duft von Brombeeren an einem heißen Hang, die Weite des Meeres. Unsere Um-Welt braucht unsere Fürsorge und Liebe, weil die Menschheit für sie zunehmend zur Last geworden ist. Vielleicht kann also aus dem Gedanken Albert Schweitzers dieser Impuls erwachsen: Wir sollten achtsam und liebevoll mit der uns anvertrauten Welt umgehen.

Die Menschen, wir und alle Menschen weltweit, brauchen Liebe und Fürsorge, weil Erschreckendes geschieht. Und auch wenn das große Ganze bedrohlich erscheint, bin ich überzeugt, dass Freundlichkeit, Respekt, Wohlwollen, ein liebevolles Miteinander eines jeden Einzelnen in Summe das notwendige Gegengewicht bilden kann und wird. Gleichzeig schenkt uns dieser Weg die tägliche Erfahrung der Selbstwirksamkeit – denn wir wirken mit dieser Haltung auf unsere Mitmenschen und in die Gesellschaft hinein.

Die Liebe Jesu Christi, die Albert Schweitzer benennt, die Liebe Gottes, ist größer als wir uns vorstellen können und - ja – auch umfassender, konsequenter und wunderbarer als das, wozu wir Menschen imstande wären. Aber unser aller Liebe kann Mosaiksteinchen sein in diesem großen Werk der Gottesliebe.

Und wo könnten wir besser anfangen mit dieser liebvollen Haltung als im täglichen Arbeiten und Leben mit Kindern und Jugendlichen? Lassen Sie uns als Mitglieder dieser unserer christlichen Erziehungsgemeinschaft das Wissen um die Notwendigkeit der Liebe in unserer Welt ein Anspruch an uns selbst sein. Dann wird unser Handeln jeden Tag die Werte widerspiegeln, die uns hier an der Edith-Stein-Schule wichtig sind: Respekt, Empathie, Vertrauen.

Kollegium:

Vor den großen Ferien mussten wir uns von einigen Kolleg*innen verabschieden: Herr Klein (Geografie, Sport) wechselte nach 36 Jahren in den Ruhestand, Herr Prager (ev. Religion, Geschichte), Frau Buhl (Deutsch, Biologie), Frau Schröder (Deutsch, Englisch) und Frau Maybach (Biologie, Deutsch) wechselten an andere Schulen.

Entsprechend dürfen wir uns aber auch freuen, zu Schuljahresbeginn einige neue Menschen in unserer Mitte begrüßen zu dürfen: Frau Pfarrerin Meschonat (ev. Religion, Schulpastoral), Herr Kissi (PoWi, Sport) und Herr Diakon Dr. Möller (kath. Religion). Nach erfolgreichem Staatsexamen bleiben Frau Neu (Englisch, Sport) und Frau Dunkelmann (Deutsch, Geschichte) an der Edith-Stein-Schule. Und schließlich kehrt Frau Jegler aus der Elternzeit zurück.

Bereits im Verlauf des 2. Halbjahres des letzten Schuljahres durften wir Frau Franke (Spanisch, Französisch), Frau Jäggi (Englisch, Geschichte) und Frau Müllers (Englisch, kath. Religion) begrüßen. Frau Adler kehrte im Mai aus der Elternzeit zurück.

Bauwesen:

Der A-Bau, in dem unsere 5. und 6. Klassen untergebracht sind, wird in drei Teilabschnitten renoviert. In diesen Ferien erfolgte nun mit der Renovierung der Unterrichtsräume im 1. Stock der zweite Abschnitt. Zusätzlich wurde ein „Auszeit-Raum“ eingerichtet. Dies war Wunsch und Vorschlag unserer sehr aktiven Arbeitsgruppe zur pädagogischen und inhaltlichen Arbeit in der Unterstufe und zur Übergangsgestaltung. Sollten Ihre Kinder die 5. oder 6. Klasse besuchen, werden Sie hierzu noch einige Informationen erhalten.

Diesmal geplant dauert die Sanierung der Toilettenanlage im Untergeschoss des C-gebäudes etwas länger als der Ferienzeittraum. Zwei weitere Wochen müssen wir auf die Fertigstellung warten. Dennoch wird sich dieses Warten lohnen, denn anschließend stehen den Mädchen freundliche, moderne und blitzsaubere sanitäre Anlagen zur Verfügung. Im nächsten Jahr folgt dann die Toilettenanlage der Jungen.

Zwischen Oberstufenhof und Sportplatz wurden Rasenpflasterplatten verlegt, damit die Kehrmaschine unfallfrei auf den Sportplatz kommt. Leider war diese Maßnahme von einer weitgehenden Zerstörung des bisherigen Rasens begleitet, der allerdings nach der langen Trockenheit kaum noch als solcher bezeichnet werden konnte. Die Neueinsaat erfolgt gemäß den Empfehlungen der Gartenbaufirma erst im Herbst.

Das Sonnensegel zur Verschattung des grünen Klassenzimmers neben dem A-Bau wird in den nächsten zwei Wochen installiert. Die Einrichtung des grünen Klassenzimmers führte im vergangenen Schuljahr dazu, dass die Fahrradeständer verlegt werden mussten. Nach Instandsetzung der Kiesflächen vor dem Gebäude sind die Fahrradständer nun dorthin umgezogen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind immer ein gutes, stabiles Schloss dabeihat, wenn es mit dem Fahrrad zur Schule kommt.

Und etwas, das wir selbst gar nicht zu verantworten haben, hat sich verändert. Die Stadt Darmstadt hat einen Zebrastreifen auf der Seekatzstraße in Front der B-Halle eingerichtet. Auch wenn die Kinder einen kleinen Schlenker machen müssen, gewährt dieser den Kindern eine sichere Querung ohne eigene Aufsicht. Etwas, was sich die Kinder lange gewünscht hatten. Dass der Zebrastreifen noch Reste der gelben Durchstreichung trägt, die Notwendig war, so lange die erforderlichen Laternen nicht gesetzt waren, bitte ich zu ignorieren. Die Stadt hat versichert, dass der Zebrastreifen ab sofort zu benutzen ist.

Ausblick ins neue Schuljahr:

Um im Sinne des Umweltschutzes Papier zu sparen, stellen wir seit einigen Jahren viele Informationen nur digital zur Verfügung. Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass diese Informationen Sie als Eltern erreicht haben, denn diese betreffen die Ausgestaltung des Schullebens und haben teilweise auch schulrechtliche Bedeutung. Hierzu erhalten die Schüler*innen eine **Checkliste**, auf der alle Informationen, die Sie als Eltern bitte zur Kenntnis nehmen, aufgeführt sind. Die **Kenntnisnahme** ist durch die Eltern mit Unterschrift zu bestätigen und die Checkliste bei der Klassenleitung abzugeben.
Bitte nehmen Sie insbesondere die „Schulrechtlichen Hinweise“, die Übersicht über die Epochalfächer sowie Haus- und Pausenordnung zur Kenntnis.

Der nächste **pädagogische Tag am 03. März 2027** wird sich mit den Themen „KI und Sprachmodelle“ beschäftigen. Es waren mehrere Themenvorschläge gesammelt und über eine Priorisierung geordnet worden. Dabei geht es uns nicht nur um die rein unterrichtliche oder methodisch-didaktische Betrachtung der Möglichkeiten, sondern auch um ethische Fragestellungen und um die Bezugnahme zu unserem eigen Mensch- und Christsein.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stellt die Schule alle cloudbasierten Anwendungen (z.B. im ITG-Unterricht) auf **Nextcloud** um. Die mit den MS365-Paketen gelieferte Cloudlösung ist in hessischen Schulen nicht zulässig. In diesem Zusammenhang weise ich ebenso darauf hin, dass das Versenden von persönlichen Daten (z.B. Klassenlisten) über Messengerdienste schlicht verboten ist. Bitte weisen Sie auch Ihre Kinder darauf hin, dass ein sorgloser Umgang mit den persönlichen Daten Dritter (dazu gehören auch Vor- und Zuname) erhebliche Folgen haben kann.

Einige Nachrichten in Kürze, die den aktuellen Schulalltag betreffen:

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind seine Schulbücher einbindet. Vielen Dank!
- Das Lernzentrum ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Donnerstag	7.30 – 16.30 Uhr
Freitag	7.30 – 16 Uhr

- Am Freitag, den 21.08.2026 findet der alljährliche Kollegiumsausflug statt. Der Unterricht endet nach der 4. Stunde.
- Die Elternabende starten ab dem 17.08. (siehe Terminplan) und müssen bitte grundsätzlich spätestens um 21.50 Uhr beendet sein, damit die Mitarbeiter der Haustechnik abschließen können. Ich bitte um Verständnis, dass zu diesem Zeitpunkt alle Personen das Schulgelände verlassen haben müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin